

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit **pro 1900** folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf dem Waffenplatze **Winterthur**: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.

Das zum Backen von Militärbrot zu verwendende Mehl darf bezüglich Qualität (namentlich Schmackhaftigkeit, Triebfähigkeit und Weiße) demjenigen Muster nicht nachstehen, welches beim Oberkriegskommissariat deponiert ist und von welchem jedem Interessenten auf Verlangen Dütenmuster zugesandt werden.

In der Offerte sind die Preise für Ochsenfleisch und für Kuhfleisch besonders anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **28. Juni 1900** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 14. Juni 1900.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von **400 kg. Plombierschnüren aus Hanf**, mit rotem Eintrag.

Die Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strängen zur Ablieferung gelangen.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten unter verschlossenem Couvert und mit der Aufschrift „Lieferungs-offerte für Plombierschnüre“ versehen, sind bis zum **30. Juni** nächsthin ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 20. Juni 1900.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Zu verkaufen.

Vom Abbruch der Hochdruckdampfheizung im Bundeshaus Westbau sind zu verkaufen:

1. Cirka 9000 kg. gut erhaltene Blechröhren zum Teil verziert und mit Sockel und Kapitäl versehen.

2. Cirka 5000 kg. Schmelzeisen.

Für Besichtigung wolle man sich an die unterzeichnete Verwaltung wenden, an welche auch die Offerten zu richten sind.

Bern, den 18. Juni 1900.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Strassenarbeiten.

Die Erstellung neuer Strassen auf dem Areal des Remontendepots im Sand bei Bern wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Gesamtlänge cirka 840 m. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Direktion (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und franko unter der Aufschrift: „Angebot für Straßenarbeiten im Sand“ bis und mit dem **3. Juli** nächsthin einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. Juni 1900.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten (cirka 500 m²) für das Bad- und Tröcknegebäude im Fort Savatan bei St. Maurice werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in St. Maurice und bei der Abteilung für Befestigungsbauten in Bern, Bundeshaus Ostbau, Zimmer Nr. 158, vom 3. Juli an aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Badgebäude in Savatan“ bis und mit dem **9. Juli** nächsthin franko einzureichen an das

**Eidg. Geniebureau,
Abteilung für Befestigungsbauten.**

Bern, den 26. Juni 1900.

Die Glaserarbeiten (Lieferung und Einsetzen des Glases) für das **Bundeshaus Mittelbau** (Parlamentsgebäude) in **Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau der Bauleitung, **Bundeshaus Mittelbau, II. Stock**, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Bundeshaus Mittelbau**“ bis und mit dem **17. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. Juni 1900.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der eidgenössischen Waffenfabrik in Bern.
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee mit technischer Bildung, Kenntnis zweier Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse des eidg. Generalstabsbureaus.
- Erfordernisse:** Allgemeine Bildung. Schöne Handschrift. Vertrautheit mit den Bureaugeschäften und der militärischen Komptabilität. Kenntnis der deutschen, französischen und womöglich der italienischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 4. Juli 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.*Zollverwaltung.*

Vakante Stelle: **Controleur beim Hauptzollamt St. Gallen.**
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 7. Juli 1900.
Anmeldung an: Zolldirektion in Chur.

Vakante Stelle: **Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof.**
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 7. Juli 1900.
Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Vakante Stelle: **Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S.-C.-B. P. V.**
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 7. Juli 1900.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Post- und Eisenbahndepartement.*Eisenbahnabteilung.*

Vakante Stelle: **Inspektor der maschinentechnischen Sektion in der technischen Abteilung.**
Erfordernisse: Tüchtige fachwissenschaftliche Bildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 5000 bis 7000 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1900.
Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung).

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto-frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Coppet (Waadt). Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postdienstchef in Delsberg.
 - 3) Postcommis in Delsberg.
 - 4) Paketträger in Locle.
 - 5) Brief- und Paketträger in Locle.
- } Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 6) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 7) Briefträger und Bote in Dozwil (Thurgau).
 - 8) Briefträger und Bote in Mannenbach (Thurgau).
- } Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 9) Gehülfe des Hauswarts in St. Gallen. Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 10) Bureauchef beim Hauptpostbureau Chur. Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur.

-
- 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 3. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Briefträger in Freiburg. Anmeldung bis zum 3. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Zwei Bureaudiener, Paketträger und Postpacker in Olten. Anmeldung bis zum 3. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 4) Postcommis in Wolhusen. Anmeldung bis zum 3. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 5) Posthalter in Ütikon (Zürich).
 - 6) Briefträger in Schaffhausen.
- } Anmeldung bis zum 3. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 7) Postcommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 3. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 8) Telegraphist in Ütikon (Zürich). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Juli 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 9) Telegraphist in Andwil (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Juli 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist seinerzeit erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Zum Jubiläum des Weltpostvereins.

Soeben erschien:

Der Weltpostverein.

Geschichte seiner Gründung und Entwicklung in 25 Jahren.

Von Carl Schröter.

— 348 Seiten. — Preis Fr. 5. —

Mit den Porträts der Weltpostdirektoren *Borel*, *Höhn* und *Ruffy*.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verleger **K. J. Wyss**, Bern.



Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 26.

Bern, den 27. Juni 1900.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

531. (²⁶/₁₉₀₀) *Personen- und Gepäcktarif Bötzenbergbahn — S C B, vom 1. Januar 1896.*

Personen- und Gepäckverkehr Rheinfelden — Olten und weiter via Pratteln; Zuschlagstaxen Pratteln-Basel S C B-Pratteln.

Um in dem via Pratteln intradierenden Verkehr *Rheinfelden — Olten und weiter* bei Zügen, welche in Pratteln nicht anhalten, die direkte Abfertigung von Personen und Reisegepäck *via Basel* zu ermöglichen, werden mit Wirkung vom 10. Juli 1900 an folgende Maßnahmen getroffen:

1. Es werden in *Rheinfelden* Zuschlagsbillete Pratteln-Basel S C B-Pratteln zu Fr. 1. 45 für I. Klasse, 90 Cts. für II. Klasse und 60 Cts. für III. Klasse ausgegeben.

2. Bei Abfertigung von Reisegepäck werden für die Strecke Pratteln-Basel S C B-Pratteln 18 Tarifkilometer (90 Cts. pro 100 kg.) zu der sich via Pratteln ergebenden Tariffdistanz zugeschlagen.

Zürich, den 26. Juni 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 532.** ^(26/1900) *Personentarif T S B, S E B, Thuner- und Brienersee, Brienz-Rothorn-Bahn, W A B, Lauterbrunnen-Mürren-Bahn, St. Beatenberg und Giessbach (Hotel) — Schweiz, vom 1. September 1899. Nachtrag I.*

Mit 1. August 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif. Der Nachtrag I, gültig vom 1. Januar 1900 an, wird hierdurch aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 26. Juni 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 533.** ^(26/1900) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck, lebenden Tieren und Gütern im internen Verkehr Tramelan-Tavannes, vom 17. August 1884. Aenderung.*

Vom 1. Oktober 1900 an wird die Minimaltaxe für Gepäcksendungen auf der Tramelan-Tavannes-Bahn von 25 auf 40 Rappen erhöht.

Tramelan, den 26. Juni 1900.

Verwaltungsrat Tramelan-Tavannes.

- 534.** ^(26/1900) *Personen- und Gepäcktarif der Freiburger Tramways, vom 1. Juli 1897. Kündigung.*

Die bestehenden Tarife für die Linie Pont suspendu — gare J S werden auf den 1. Oktober 1900 gekündigt.

Die neuen Tarife für die Linien Pont suspendu — Perolles und Pont suspendu — Beaugard werden den Interessenten, welche von denselben Kenntnis nehmen oder sich solche beim Bureau der Gesellschaft verschaffen wollen, zur Verfügung gestellt.

Freiburg, den 22. Juni 1900.

Verwaltung der Tramways von Freiburg.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 535.** ^(26/1900) *Personen- und Gepäcktarif für den norddeutschen-südwestdeutschen Eisenbahnverband (Verkehr ab Basel S C B), vom 1. Mai 1896.*

Verschiebung der Einführung der Neuausgabe.

Der unter Position 443 im Publikationsorgan Nr. 22/1900 publizierte neue Tarif gelangt erst auf 1. August 1900 zur Einführung.

Basel, den 23. Juni 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

536. (²⁶/1900) *Personen- und Gepäcktarif Baden — Central- und Westschweiz, vom 1. Mai 1889. Neuauflage.*

Am 1. Juli 1900 tritt der obgenannte Tarif in Kraft, die Ausgabe vom 1. Mai 1889 aufhebend.

Basel, den 22. Juni 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

537. (²⁶/1900) *Personenverkehr zwischen der Schweiz und Frankreich. Aufhebung des direkten Personenverkehrs und der Gepäckabfertigung zwischen Genf und Paris, via Pontarlier.*

Vom Datum der gegenwärtigen Publikation an werden zwischen Genf und Paris, via Pontarlier, weder direkte Billete einfacher Fahrt und Hin- und Rückfahrt mehr ausgegeben, noch findet direkte Gepäckabfertigung statt.

Die in Ziffer 27 des Publikationsorgans Nr. 3, vom 17. Januar 1900, erwähnten Taxen werden daher aufgehoben.

Bern, den 19. Juni 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

538. (²⁶/1900) *Französisch-österreichisch-ungarisch-ramänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischer Personen- und Gepäckverkehr über Süddeutschland und den Arlberg, Teil II, Hefte B und C, vom 1. März 1898. Neue Personen- und Gepäcktaxen.*

In Abänderung der im Publikationsorgan Nr. 16 (Position 282), 20 (Position 384) und 22 (Positionen 444 und 445) erlassenen Bekanntmachungen bringen wir zur Kenntnis, daß vom 1. Juli 1900 an für den Verkehr ab Paris nach den östlich von Wien gelegenen Stationen folgende neue Personen- und Gepäcktaxen in Kraft treten:

| Paris von und nach | via | Einfache Fahrt | | | Hin- und Rückfahrt | | Über Delle oder Petit-Croix | |
|-----------------------|-------------------------|----------------|---------|---------|--------------------|---------|--|-------------------------|
| | | I. | II. | I./II. | I. | II. | Gepäcktaxen per 10 kg. für die Strecken | |
| | | Klasse | | | Klasse | | a ohne Freigeepäck | b mit Freigeepäck |
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | |
| Adrianopel | — | 300. 15 | 200. 15 | 216. 75 | — | — | 6. 35 | 4. 98 |
| Belgrad | — | 216. 05 | 142. 25 | 158. 85 | 348. 75 | 239. 10 | 6. 42 | 1. 84 |
| Budapest | Bruch a. d. L./Marchegg | 190. 05 | 124. 80 | 141. 40 | 306. 55 | 211. 10 | 5. 63 | 1. 84 |
| Bukarest | Verciorova | 247. 40 | 163. 95 | 190. 35 | — | — | 7. 48 | 1. 84 |
| Bukarest | Predeal | 232. — | 153. 75 | 174. 95 | — | — | 7. 12 | 1. 84 |
| Constantza (Hafen) | Verciorova | 261. 60 | 172. 65 | 204. 55 | — | — | 7. 93 | 1. 84 |
| Constantza (Hafen) | Predeal | 247. 10 | 163. 55 | 190. 05 | — | — | 7. 41 | 1. 84 |
| Crajova | — | 230. 65 | 152. 80 | 173. 60 | — | — | 7. 15 | 1. 84 |
| Konstantinopel | Verciorova-Constantza | 297. 60 | 194. 65 | 240. 55 | — | — | 8. 18 | 1. 84 |
| Konstantinopel | Predeal-Constantza | 283. 10 | 185. 55 | 226. 05 | — | — | 7. 66 | 1. 84 |
| Konstantinopel | Belgrad | 300. 15 | 200. 15 | 216. 75 | 508. 45 | 349. 10 | 6. 35 | 6. 31 |
| Salonichi | — | 294. 10 | 199. 05 | 215. 65 | — | — | 6. 35 | 4. 68 |
| Sophia | — | 262. 55 | 176. 10 | 192. 70 | — | — | 6. 35 | 3. 53 |

In den obgenannten Preisen sind die Gebühren für die Fahrt über die Wiener Verbindungsbahn (Wien Westbahnhof-Wien Staatsbahnhof) inbegriffen. Eine direkte Abfertigung des Gepäcks findet nur in den Expreszügen und in den über die Wiener Verbindungsbahn verkehrenden Schnellzügen statt.

Bern, den 26. Juni 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn,

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 539.** (²⁶/1900) *Gütertarif Oe B B — Central- und Westschweiz, vom 17. Juli 1899. Ergänzung.*

Der Ausnahmetarif für Milch und Butter findet mit sofortiger Wirksamkeit auch Anwendung im Verkehr mit den Stationen der Emmenthalbahn.

Balsthal, den 26. Juni 1900.

Betriebschef der Önsingen-Balsthal-Bahn.

C. Transitverkehr.

- 540.** (²⁶/1900) *Gütertarif Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit — Buchs transit und St. Margrethen transit, vom 1. Januar 1889. Änderung des Nachtrages VIII.*

Unsere Publikation Nr. 505 in Nr. 24 dieses Blattes vom 13. Juni 1900 ist durch Nachtragung der Station Sattledt der K K St B als in Gruppe A rangierend zu ergänzen.

Statt Intas der V St E soll es dort heißen: „Jutas der U St E“.

St. Gallen, den 26. Juni 1900.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

Ausnahmetaxen.

- 541.** (²⁶/1900) *Ausnahmetaxe für Transporte von Möbeln aus gebogenem Holz Ungvár — Paris.*

Mit 15. Juli 1900 tritt für die Beförderung von Möbeln aus gebogenem Holz, unzerlegt, von Ungvár nach Paris ein Frachtsatz von Fr. 104. 90 pro 1000 kg. in Wagenladungen von 5000 kg. in Kraft.

Zürich, den 26. Juni 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

- 542.** (²⁶/1900) *Heft 6 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes (Baden — Main-Neckar-Bahn). Nachtrag IX.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juni 1900 ist zum Heft 6 des Verbandsgütertarifes (Baden — Main-Neckar-Bahn) der Nachtrag IX ausgegeben worden.

Er enthält die Einbeziehung der Station Mannheim-Industrieafen und einige im Verfügungswege schon durchgeführte Änderungen und Ergänzungen des Tarifs.

Karlsruhe, den 18. Juni 1900.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

543. (26/1900) *Heft 4 des sächsisch-südwestdeutschen Verbands-
gütertarifes. Nachtrag XIV.*

Am 1. Juli 1900 tritt zum Heft 4 des sächsisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifs der Nachtrag XIV in Kraft. Er enthält Entfernungen und Frachtsätze für neu einbezogene Stationen und Änderungen und Ergänzungen der Ausnahmetarife.

Strassburg, den 19. Juni 1900.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 25. Juni 1900:

358. Entwurf zu einem Nachtrag I zum Camionnagetarif der V S B.

359. Nachtrag I zum südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarifheft II D, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 26. Juni 1900:

360. Ausnahmetaxe für den Transport von Möbeln aus gebogenem Holz ab Ungvár nach Paris.

361. Nachtrag IV zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken und für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut im Verkehr Central- und Westschweiz — Berner Oberland.

362. Ergänzung und Änderung des Gütertarifes für den Verkehr F M B — Ostschweiz, mit Vorbehalt.

363. Ergänzung und Änderung des Gütertarifes für den Verkehr P B B — Schweiz, mit Vorbehalt.

364. Ergänzung des Gütertarifes für den Verkehr Oe B B — Central- und Westschweiz.

365. Taxen für Zuschlagsbillete Pratteln-Basel S C B-Pratteln für den Verkehr Rheinfeldern — Olten und weiter in Zügen, die in Pratteln nicht anhalten.

366. Entwurf II eines Nachtrages I zum Personentarif für den Verkehr T S B, S E B, Thuner- und Briensersee, Brienz-Rothornbahn, Wengernalpbahn, Lauterbrunnen-Mürrenbahn und Drahtseilbahnen Thunersee-St. Beatenberg und Gießbach (See)-Gießbach (Hotel) — Schweiz, mit Vorbehalt.

367. Erhöhung der Minimaltaxe für Gepäcksendungen auf der Eisenbahn Tramelan-Tavannes von 25 auf 40 Cts.

368. Geänderte Personen- und Gepäcktaxen im Teil II, Hefte B und C, für den französisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Verkehr.

369. Ergänzung und Änderung des Nachtrags VIII zum Gütertarif Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit — Buchs transit und St. Margrethen transit.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 21. Juni 1900 dem Vorschlage der Direktion der Nordostbahn, den Artikel „*Calcium-Carbid*“ unter die im belgisch-schweizerischen Güterverkehr bedingungsweise zum Transport zugelassenen Güter einzureihen, im Sinne der Ziffer 2 der Schlußbestimmung der Zusatzvereinbarung vom 16. Juli 1895 zum internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr die Genehmigung erteilt.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1900 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 26 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 27.06.1900 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 511-516 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 019 265 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.